

Führung in Balance.

Mit
regionalen
Angeboten!



www.m-r-n.com

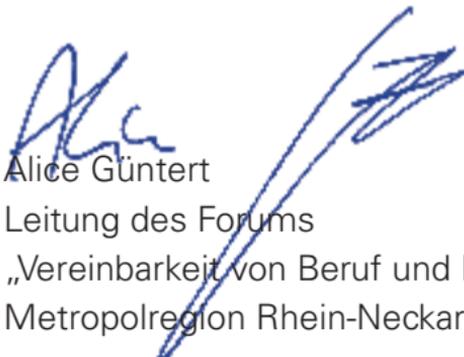
Lebensphasenorientierte und
familienbewusste Führung

Regionale Angebote für Führungskräfte

Fachkräfte gewinnen, Mitarbeiter binden, die Arbeitgebermarke stärken und gleichzeitig wirtschaftliche Ziele erreichen – von Führungskräften wird viel erwartet. Sie haben eine große Verantwortung und es liegt in ihrer Hand, dass sich Beschäftigte mit ihrem Arbeitgeber identifizieren und sich am Arbeitsplatz wohlfühlen. Dazu müssen sie sensibel auf verschiedene Lebensphasen und individuelle Bedürfnisse der Beschäftigten eingehen.

Mit unseren über 700 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung sitzen wir als Forum „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ seit mehr als 15 Jahren am Puls der Zeit, wenn es um Trends in der Personalpolitik geht. Gemeinsam entwickeln wir Ideen und Lösungen für mehr Familienfreundlichkeit in der Region Rhein-Neckar. Konkret unterstützen wir (angehende) Führungskräfte mit unserem Hochschul-Lehrbaustein, dem Führungskräfte-Workshop oder auch unserem Leitfaden zu lebensphasenorientierter Führung.

Gerne setzen wir unsere Angebote gemeinsam mit Ihnen um – sprechen Sie uns an!



Alice Güntert
Leitung des Forums
„Vereinbarkeit von Beruf und Familie“
Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Fünf Regeln für eine gute Führung

1

Gehör schenken!

Zeigen Sie Interesse und fragen Sie nach, wenn Mitarbeiter von ihrer familiären Situation, privaten Verpflichtungen oder Ereignissen berichten.

2

Engagement zeigen!

Setzen Sie sich bei der Geschäftsführung dafür ein, dass Ihre Mitarbeiter Unterstützung erhalten.

3

Lösungen anbieten!

Erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern Lösungen für eine Balance zwischen Beruf und Privatleben.

4

Akzeptanz schaffen!

Sorgen Sie dafür, dass die Lebenssituationen der einzelnen Mitarbeiter im Team akzeptiert und berücksichtigt werden.

5

Vorbild sein!

Leben Sie die wertschätzende Kultur aktiv vor und nutzen Sie die betrieblichen Angebote selbst.

Der Praxisleitfaden

Informationen und Tipps zu einer guten Mitarbeiterführung bündeln wir in unserer Broschüre „Führung in Balance: Leitfaden für eine lebensphasenorientierte Führung“. Der Wegweiser sensibilisiert Führungskräfte und hilft, eine mitarbeiterfreundliche Kultur aufzubauen. Er zeigt, wie Führungskräfte Bedarfe eruieren können oder welche Maßnahmen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben erleichtern.



Untergliedert in die Themen „Beruf & Kinder“, „Beruf & Pflege“ sowie „Beruf & weitere Lebensphasen“ berücksichtigt der Leitfaden nicht nur familiäre Verpflichtungen von Beschäftigten, sondern auch andere Lebenssituationen: Wie kann eine Führungskraft beispielsweise einen Mitarbeiter unterstützen, der aufgrund einer Scheidung in einer persönlichen Krise steckt? Oder wie kann sich eine Führungskraft für eine Mitarbeiterin einsetzen, die neben dem Beruf Leistungssport betreibt? Veranschaulicht werden die Lösungsansätze durch Praxisbeispiele aus Unternehmen der Rhein-Neckar-Region.

Auch grundlegendes Wissen zur Arbeitsorganisation oder Führungskultur fasst der Leitfaden zusammen. Die wichtigsten Gesetze – vom Arbeitszeitgesetz über das Mutterschutzgesetz bis hin zum Pflegezeitgesetz – ergänzen die einzelnen Kapitel. Zudem zeigt die Broschüre verschiedene betriebswirtschaftliche Effekte einer mitarbeiterfreundlichen Führung. Mit diesem Leitfaden unterstützen wir Führungskräfte dabei, ihren Mitarbeitern eine gute Balance von Arbeit und Privatleben zu ermöglichen.

Arbeitgebern in der Metropolregion Rhein-Neckar bieten wir an, den Leitfaden individuell anzupassen (z. B. mit eigenem Vorwort, Logo sowie den betrieblichen Angeboten und Maßnahmen). Übernehmen Sie die Kosten für diese Anpassungen und den Druck, können Sie Ihren Führungskräften eine eigene Handreichung zur Verfügung stellen.



Der Lehrbaustein

Was kann ein Vorgesetzter tun, wenn ein Beschäftigter überlastet ist, weil er neben dem Beruf seine kranke Mutter pflegt? Welche Schritte unternimmt eine Führungskraft, wenn eine Mitarbeiterin ihre Schwangerschaft mitteilt? Und wie rechnen sich familienfreundliche Maßnahmen eigentlich? Diese Fragen beantworten die Studierenden des Master-Studiengangs „International Human Resources Management“ der Hochschule Ludwigshafen am Rhein souverän. Wie Studierende an zahlreichen anderen Hochschulen der Region werden sie durch den von uns entwickelten Lehrbaustein „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ auf ihre zukünftige Verantwortung vorbereitet. Die Lehrinhalte des Moduls – u. a. betriebswirtschaftliche Effekte familienfreundlicher Maßnahmen oder rechtliche Rahmenbedingungen – werden vorab mit der jeweiligen Hochschule festgelegt.

Herzstück des Lehrbausteins ist ein aktuelles Fallbeispiel aus dem Alltag des Software-Unternehmens SAP: Über einen Zeitraum von mehreren Wochen erarbeiten die Studierenden hierzu Lösungskonzepte und eine Abschlusspräsentation.



„Besonders aus dem Blickwinkel Theorie- und Praxistransfer bietet der Lehrbaustein einen ganz besonderen Mehrwert. Zum einen erhalten die Studierenden und künftigen Führungskräfte praxisnahe Beispiele. Zum anderen erhalten Unternehmen, wie hier SAP, innovative und interessante Lösungsvorschläge.“

Christine Rosendahl, Head of Family & Career Human Resources, SAP SE

Der Führungskräfte-Workshop

Führungskräfte tragen wesentlich dazu bei, dass familienfreundliche Angebote im Arbeitsalltag umgesetzt werden. Aus diesem Grund haben wir speziell für die Sensibilisierung und Schulung von Führungskräften einen Workshop entwickelt.

„Viele Teilnehmer haben bestätigt, dass die eigene Herangehensweise an Themen rund um die Vereinbarkeit nach dem Workshop deutlich lösungsorientierter ist.“

Karla Hoffmeister, HR Director
Germany, Switzerland, SCA GmbH

Gemeinsam mit jedem Arbeitgeber sprechen wir die flexiblen Inhalte der eintägigen Weiterbildung ab. So berücksichtigt die Schulung die Arbeitgeberkultur und spezifische Bedingungen (z. B. Branche, Schichtarbeit) oder bereits eingeführte Maßnahmen. Auch Aktuelles aus dem Unternehmensalltag, wie ein anstehender Wiedereinstieg oder die Unterstützung eines Beschäftigten, der neben dem Job seinen Master macht, stehen auf dem Programm.



Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf die ausdrückliche Erwähnung der weiblichen Form verzichtet. Selbstverständlich beziehen sich die Ausführungen auf beide Geschlechter.

Wir unterstützen das
Forum „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“:



Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Vitaler Arbeitsmarkt
Forum „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“
N7, 5-6, 68161 Mannheim
Tel: 0621 12987-41
vereinbarkeit@m-r-n.com
www.m-r-n.com/vereinbarkeit

